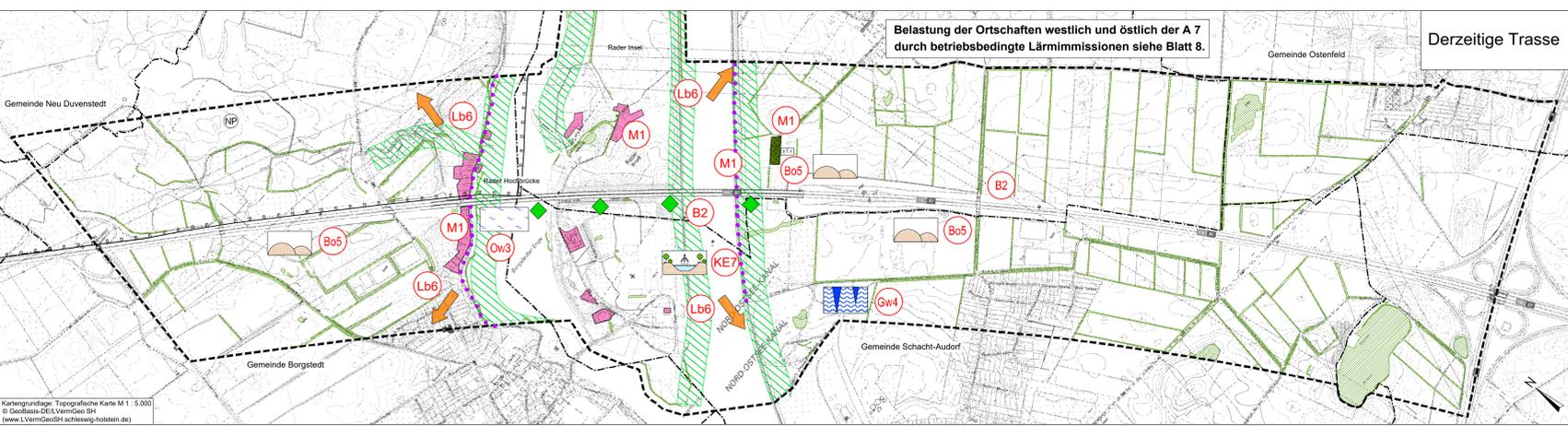
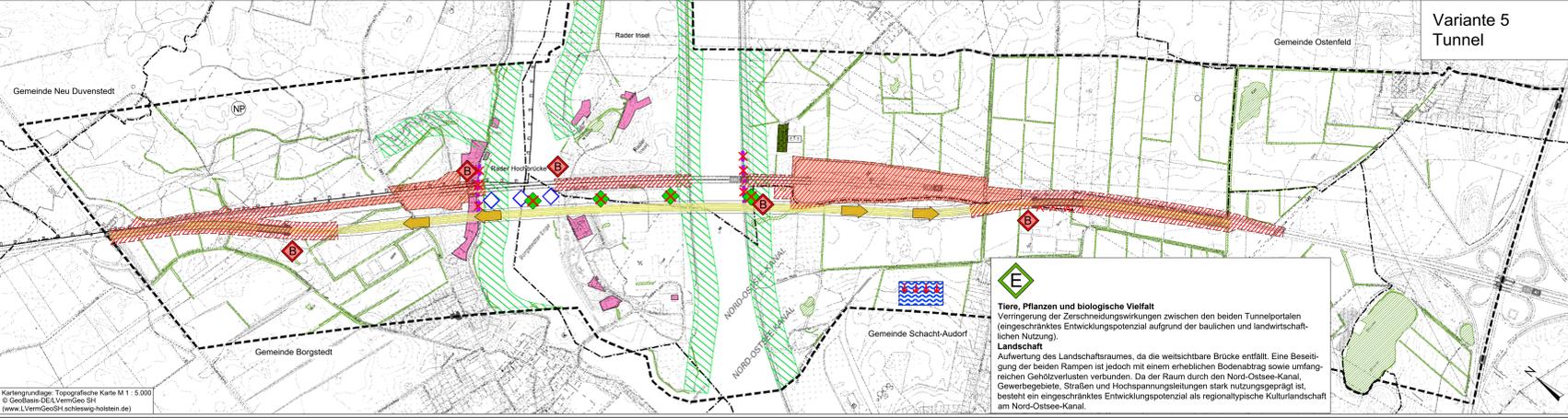


# Konfliktschwerpunkte



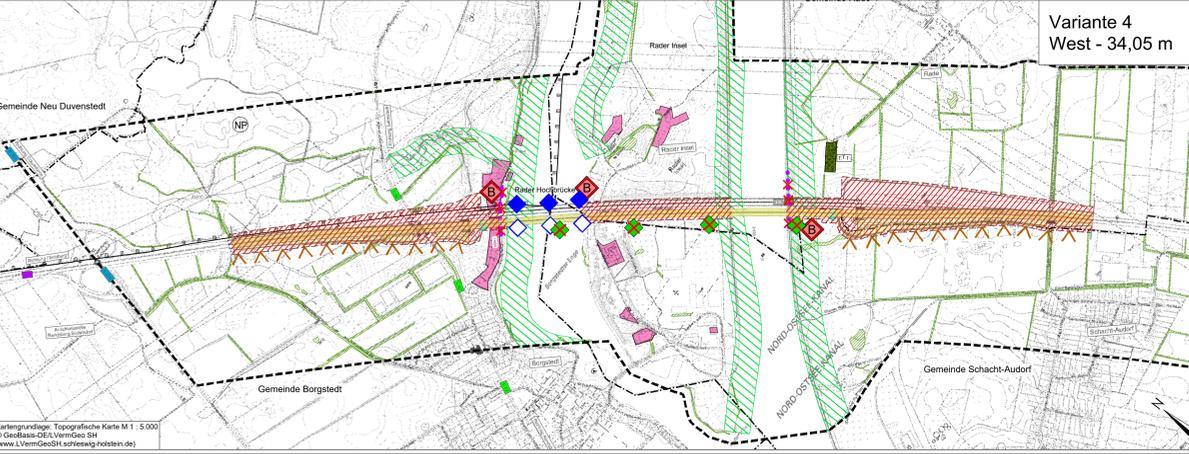
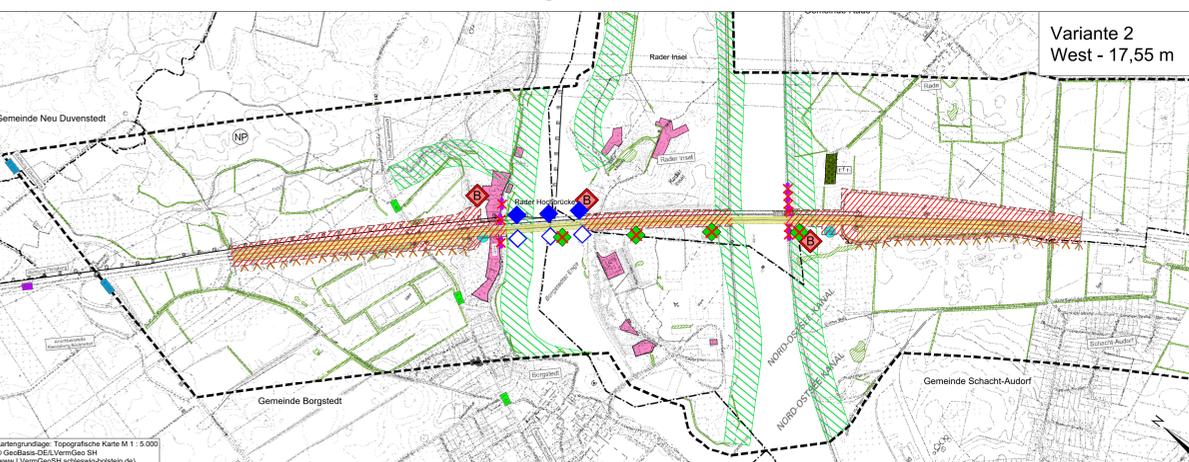
# Brücke Variante 1 / Tunnel Variante 5 - vierstreifiger Ausbau



**Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**  
Verringerung der Zerschneidungswirkungen zwischen den beiden Tunnelportalen (eingeschränktes Entwicklungspotenzial aufgrund der baulichen und landwirtschaftlichen Nutzung).

**Landschaft**  
Aufwertung des Landschaftsraumes, da die weitestgehende Brücke entfällt. Eine Beseitigung der beiden Rampen ist jedoch mit einem erheblichen Bodenabtrag sowie umfangreichen Gehölzverlusten verbunden. Da der Raum durch den Nord-Ostsee-Kanal, Gewerbegebiete, Straßen und Hochspannungsleitungen stark nutzungsgeprägt ist, besteht ein eingeschränktes Entwicklungspotenzial als regionaltypische Kulturlandschaft am Nord-Ostsee-Kanal.

# Weitere Brückenvarianten 2, 3, 4 - vierstreifiger Ausbau



## ZEICHENERKLÄRUNG

**Technische Planung**

- Eingriffsbereich
- Böschung
- Fahrbahn
- Brückenwiderlager
- Regenrückhaltebecken

**Konfliktschwerpunkte**

- M1 Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit**  
Belastung von Siedlungsflächen in unmittelbarer Benachbarung der Brücke durch Lärmimmissionen während der Bauzeit.  
Belastungen der Bereiche mit Funktion für die Erholungsnutzung (Freizeitzentrum mit Uferzonen am Borgstedter See und Wegverbindung entlang des Nord-Ostsee-Kanals).  
Belastung des Rader Friedhofes durch baubedingte Lärmimmissionen.
- B2 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**  
Verlust der Brutplätze von Wanderräke, Dohle, Turmfalke und Uhu (Nachweis 2015) auf dem bestehenden Brückenbauwerk, sowie des Starns in unmittelbarem Umfeld durch den Abriss der Brücke.  
Verlust bzw. Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotopflächen (§ 30 BNatSchG / § 21 LNatSchG), i.d.R. räumliche Abschnitte von Knicks im Baufeld (Darstellung im gesamten Untersuchungsraum).  
Verlust bzw. Beeinträchtigung von Flächen im landesweiten Schutzgebets- und Biotopverbundsystem (§ 12 LNatSchG) (Darstellung im gesamten Untersuchungsraum).
- Gw4 Grundwasser**  
Vertikale hydraulische Verbindungen zu den tiefen Grundwasserschichten, die als Trinkwasser genutzt werden, dadurch potenzielle Belastung durch Schadstoffeinträge.
- Bo5 Fläche und Boden**  
Belastung der natürlichen Bodenfunktionen durch Bodenabtrag, -abtrag und -entnahme im Zuge der Baumaßnahme.
- Lb6 Landschaftsbild**  
Belastung des Landschaftsbildes durch das geplante Brückenbauwerk, unter Berücksichtigung der Vorbelastung durch das bestehende Brückenbauwerk.
- KE7 Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**  
Belastung der Nutzungsgeschichte mit hoher Eigenart.

**Auswirkungen auf alle Schutzgüter**

- Flächenverlust / Versiegelung
- Flächenverlust sofern ein kompletter Rückbau erfolgt (Tunnelvariante)

Auf dieser Planungsebene erfolgt keine Differenzierung zwischen vorübergehenden und dauerhaften Flächenverlust. In dem Baufeld handelt es sich neben den Verkehrsflächen vor allem um Gehölbflächen auf den Böschungen und sonstigen Straßenbegleitgrün. Die geschützten Biotope werden gesondert berücksichtigt.

**B** Baubedingte Auswirkungen durch vorübergehende Lärm- und Schadstoffimmissionen sowie Erschütterungen.

**Auswirkungen Menschen insbesondere die menschliche Gesundheit**

- Während der Bauphase Unterbrechung der überregionalen Radverbindung am nördlichen Ufer des Borgstedter Sees sowie entlang des Uferweges am NOK bei allen Varianten.

Die betriebsbedingten Auswirkungen, insbesondere durch Lärmimmissionen, sind in Blatt Nr. 8 dargestellt.

**Auswirkungen Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**

- Verlust bzw. Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Biotopflächen (§ 30 BNatSchG / § 21 LNatSchG).
- Verlust bzw. Beeinträchtigung von Flächen im landesweiten Biotopsystem (§ 12 LNatSchG).
- Verlust von Brutplätzen geschützter Vogelarten durch den Abriss der vorhandenen Brücke (bei allen Varianten).

**Auswirkungen Boden und Fläche**

- Zulieferung von Boden für die neuen Böschungen < 150.000 m³
- Zulieferung von Boden für die neuen Böschungen > 250.000 m³
- Bodenaushub durch den Tunnelbau (1.205.000 m³)

**Auswirkungen Wasser**

- Bei dem Bau eines Tunnels (bis 50 m Tiefe) werden die Grundwasserleiter angesprochen, dadurch Veränderung der GW-Fundierung und mögliche Schadstoffeinträge.
- Baubedingte Auswirkungen auf den Borgstedter See mit Enge durch den Neubau der Brücke (insbesondere Pfeilerfundamente).
- Baubedingte Auswirkungen auf den Borgstedter See mit Enge durch den Rückbau der Brücke (insbesondere Pfeilerfundamente).

**Auswirkungen Luft und Klima**  
Die Gesamtanzahl entlang der A 7 mit Bedeutung für den Immissionsschutz werden bei allen Brückenvarianten zum Teil beeinträchtigt. Bei der Tunnelvariante ist die Beseitigung vom Rückbaukonzept abhängig.

**Auswirkungen Landschaft**

- Verschiebung der Trasse um 17,55 m in Gebiete mit besonderer Erholungseignung (Borgstedter See, Naturpark).
- Verschiebung der Trasse um 34,05 m in Gebiete mit besonderer Erholungseignung (Borgstedter See, Naturpark).
- Verringerung des Abstandes zum Friedhof um 17,55 m.
- Verringerung des Abstandes zum Friedhof um 34,05 m.

**Auswirkungen Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**  
Bei allen Linienalternativen sind keine Bau- und Bodenverluste betroffen. Bei der vergleichenden Beurteilung der Varianten ist zu berücksichtigen, dass es sich um einen stark nutzungsgeprägten Raum mit einer besonderen Eigenart handelt.

**Entlastungswirkungen**  
Erläuterung siehe Plan

**Sonstiges**

- Naturpark Hübener Berge
- Grenze des Untersuchungsraumes Naturhaushalt, ohne die östliche Spitze der Rader Insel - bei den drei weiteren Brückenvarianten Darstellung als Ausbaubereich
- Gemeindegrenze

**Datengrundlagen**  
Cochet Consult Planungsgesellschaft Umwelt Stadt & Verkehr, Bonn: Biotopkartierung im Untersuchungsraum, 2016 und 2017.  
Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH im Auftrag der DEGES: Voruntersuchung A 7 Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke, 2016.

**Höhensystem:** NNH HST 160 **Lagesystem:** ETRS89-UTM32N

| Maßstab    | Datum   | Name    | Unterschrift |
|------------|---------|---------|--------------|
| gezeichnet | 04/2019 | Mehrens |              |
| geprüft    | 04/2019 | Hamann  |              |
| geprüft    | 04/2019 | Hamann  |              |

Projektnummer: 1511  
Blattgröße:

**DEGES**  
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH  
Zürnenstraße 54  
10117 Berlin  
Telefon: 0 30 - 202 43-0  
Telefax: 0 30 - 202 43-291  
www.deges.de

| Maßstab    | Datum      | Name   | Unterschrift |
|------------|------------|--------|--------------|
| gezeichnet | 04.04.2019 | Möller | gez. Möller  |
| geprüft    | 10.04.2019 | Möller | gez. Möller  |

Nr. Art der Änderung Datum Zeichen

**Feststellungsunterlage**

Straßenbauverwaltung Schleswig - Holstein, Straße: A 7, Abrechn.-Nr.: 080 (NK 1624 001) / 080 (NK 1624 002), Station: von km 0,2 bis km 0,3, Maßstab: 1:110.000

**A 7 Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke einschließlich sechsstreifiger Erweiterung AS Rendsburg/Büdelndorf - AK Rendsburg**

ausgestellt: Berlin, 15.04.2019  
I. A. gez. Schönhart  
DEGES  
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

\P\PROJEKTE\1511\_Rader\_Hochbrücke\_Lb6\_EB03\_C0102\_Lb6E01\1511\_Lb6\_5\_Zwischen\_ausfert\_19Apr2019  
 Kartengrundlage: Topografische Karte M 1 : 5.000 © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)